



Spendenaufruf für die Wiederherstellung der Fahne der Gebstedter Burschen-Gesellschaft

Der Heimatverein Gebstedt e.V. möchte alle Gebstedter und die, die sich mit unserem Dorf verbunden fühlen aufrufen, für die Wiederherstellung der historischen Fahne der Burschen-Gesellschaft zusammen zu stehen und zu spenden!

Warum?

Die heute noch existierende Fahne wurde von der Gebstedter Burschen-Gesellschaft am 02. September 1923 in Gebstedt geweiht. Zu Zeiten des Dritten Reiches wurden nahezu alle Vereine geschlossen und deren Eigentum konfisziert. Durch das beherzte Handeln einiger Gebstedter wurden zwei Fahnen gerettet und versteckt. Erst nach dem Fall der Mauer und somit nach mehr als 50 Jahren nach ihrer Sicherung wurden die Fahnen wieder an das Tageslicht zurückgeholt und begleiten uns die letzten Jahrzehnte vor allem bei der Kirmes in Gebstedt. Über die fast 100 Jahre hat die Fahne jedoch so stark gelitten, dass nur noch die Stickereien den Oberstoff zusammen halten.



2023 möchten wir gerne am 02. September die 100-jährige Fahnenweihe festlich feiern und wollen deswegen die Fahne wieder in Ordnung bringen.

Wieviel?

Grundsätzlich ist es jedem selbst überlassen, ob und wieviel er spendet. Der Heimatverein hat aber ein Spendenkonzept entwickelt und beschlossen (vgl. Rückseite) um gute Anreize zu schaffen. Natürlich können auch Spendenquittungen ausgestellt werden, da unser Verein eine anerkannte Gemeinnützigkeit zugesprochen bekommen hat.

Geschichte der Fahne

Wir wissen heute nicht mehr, seit wann die Kirmes in der heutigen Form in Gebstedt gefeiert wird und wann genau die Gründung des ersten Burschen-Vereins gewesen ist. Dank Frau Wiest hat der Heimatverein einige Photos bekommen, die diese Geschichte etwas erhellen. Das älteste Photo, das sich in unserem Besitz befindet, zeigt die Kirmesgesellschaft von 1910 vor der Gaststätte „Zur Post“.



Am 13 Juli 1913 wurde die Fahne des Burschen-Vereins Gebstedt geweiht.



Erinnerung an die Fahnenweihe des Burschenvereins Gebstedt am 13. Juli 1913.

Warum auch immer, es hat jedoch nach dem I.WK eine Trennung oder Abspaltung gegeben und es gründete sich vor 1923 neben dem oben genannten Verein eine Burschen-Gesellschaft Gebstedt. Diese weihte ihre Fahne am 02. September 1923. Die Burschen-Gesellschaft erkor sich das Gasthaus „Zur Post“ als Heimatort und der Burschen-Verein zog in die Schrimpf'sche Wirtschaft, d.h. in das ehemalige „Deutsche Haus“. Zu dieser Zeit existierten beide Gesellschaften parallel in Gebstedt.

Wie lange die beiden Vereine in dieser Form miteinander existiert haben, ist nicht bekannt, aber spätestens 1935 waren sie als Institution aus dem gesellschaftlichen Leben in Gebstedt verschwunden. Es ist wohl zuvorderst den beiden Landwirten und vielseitig engagierten Gebstedtern Bruno Fauer und Kurt Hergt zu verdanken, dass die Fahne der Burschen-Gesellschaft gerettet wurde. Bruno Fauer war auch einer der Stifter der Fahne und ist neben einigen anderen auf dem Stifterband genannt.



Der Heimatverein Gebstedt e.V. möchte gerne die Fahnenweihe vom 02. September 1923 zum Anlass nehmen, um am 02. September 2023 ein würdiges 100-jähriges Jubiläum zu feiern. Es werden dazu die umliegenden Vereine mit ihren Fahnen eingeladen, vor allem aber die, die schon damals mit anwesend waren. Es soll einen großen Festumzug, einen Festgottesdienst sowie eine große Feier zu diesem Anlass geben. Traditionsgemäß bekommen alle anwesenden Fahnen ein Gedenkband dieses Jubiläums. Hier rechts ist die Anzeige aus der Buttstädter Zeitung „Stadt- und Landbote“, vom 31.08.1923 (Quelle: Kreisarchiv Sömmerda).



Wenn die Gebstedter bereits vor ca. 100 Jahren drei Tage

durchfeiern konnten, dann werden wir dem in Nichts nachstehen und ebenfalls vom 01. bis 03. September 2023 kräftig feiern.



Letzter „Auftritt“ unserer Fahne war zur Kirmesandacht in der Gebstedter Kirche – standesgemäß mit Fahnen-Junker und zwei Fahnen-Jungfern sowie einer lustigen und frohgemuten Kirmesgesellschaft..

Spendendetails

Der Heimatverein Gebstedt e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein (Anerkennung durch das Finanzamt Jena). Daher ist es möglich, für geleistete Spenden eine Spendenquittung von uns zu erhalten, die bei der Steuererklärung gegenüber dem Finanzamt anerkannt wird. Spenden kann jede natürliche und auch juristische Person (z.B. Firma usw.).

Der Heimatverein hat einen gesamten Bedarf für die Wiederherstellung der Fahne, die Herstellung einer adäquaten Aufbewahrungsmöglichkeit, Fahnenzubehör, Jubiläums-, Stifter- und sonstige Bänder sowie Kosten für die Jubiläumsfeierlichkeit von insgesamt 10.000,- € kalkuliert. Nachdem dieser Spendenaufruf verteilt wurde, werden Mitglieder des Heimatvereins zu Ihnen kommen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der Vorstand des Heimatvereins hat folgende Spendenordnung beschlossen:

- für alle Spenden ab 50,- € gibt es für sie die Möglichkeit, Ihren Namen auf der Spendertafel verewigen zu lassen (diese wird neben dem Glaskasten befestigt, in dem die Fahne in Zukunft aufbewahrt wird),
- für alle Spenden ab 200,- € gibt es die Möglichkeit, einen personalisierten Spendernagel an der Fahnenstange zu bekommen (ein Spendernagel ist ein ca. 3cm-großes Metall-Medaillon mit Namensprägung, dieses Metallion wird am Fahnenstiel befestigt [in unserer alten Fahne gibt es bereits zwei solcher „Nägel“]) und
- für alle Spenden ab 500,- € gibt es die Möglichkeit auf dem gestickten Stifterband notiert zu werden.

Natürlich wird der Heimatverein sich auch um Unterstützung von anderen Trägern bemühen, wie z.B. der Landgemeinde Stadt Bad Sulza, dem Kreis Weimarer Land, der Sparkasse usw.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns unterstützen würden!

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Spende auch direkt an den Verein überweisen. Bitte geben Sie in diesem Fall „Fahnenjubiläum“ beim Verwendungszweck an. Wir würden uns mit Ihnen dann im Nachgang in Verbindung setzen, um ggf. Spendenquittung oder namentliche Nennung abzusprechen.

Heimatverein Gebstedt e.V.

IBAN: DE91 8205 1000 0163 1265 00

BIC: HELADEF1WEM (Sparkasse Mittelthüringen)